

Nr. der Gruppe:
Nr. des Haushalts:
Nr. der Person:
Name:
Vorname:
Berichtswoche: von Montag / bis Sonntag /

ARBEITSKRÄFTEERHEBUNG – 2019

Persönlicher Fragebogen

(INT. Lesen Sie die Fragen und Antwortmöglichkeiten, sofern in den Anweisungen nicht anders bestimmt wurde, buchstäblich vor – Stellen Sie die Fragen in der angegebenen Reihenfolge)

Befragung: **JÄRLICH: GELB** **IN BESTIMMTEN FÄLLEN VIERTELJÄRLICH: BLAU** VIERTELJÄRLICH: OHNE FARBE

I. ALLGEMEINES		Weiter zu Frage ↓
(INT. Für alle Personen von 15 Jahren und älter auszufüllen.)		
Weiter zu Frage ↓		
0. Start Interview: U. Min. Tag: Monat:	E0	
E0: Wenn M nicht seinen/ihren Wohnsitz im Haushalt hat oder die Angaben aus dem Nationalregister nicht mehr aktuell sind	i1	
Wenn M seinen/ihren Wohnsitz im Haushalt hat	i9	
i1. (INT. Wird R persönlich befragt oder über ein Proxy-Interview?)		
- Persönlich	1	i2
- Proxy	2	i2
i2. (INT. Ist R ein Mann oder eine Frau?)		
- Mann	1	i3
- Frau	2	i3
i3. Wann sind Sie geboren? (INT. DD/MM/JJJJ) / /		i9
i4. In welcher Gemeinde oder Land sind Sie geboren?		
DIE INFORMATION STAMMT AUS DEM NATIONALREGISTER		
Postleitzahl:		i5
Gemeinde:		
Land (wenn Ausland):		
i5. Seit wie vielen Jahren halten Sie sich dauerhaft in Belgien auf? DIE INFORMATION STAMMT AUS DEM NATIONALREGISTER (INT. Wenn weniger als 1 Jahr, notieren Sie 1) (INT. Bitte Anzahl in Belgien verbrachte Jahre eintragen)		i6
i6. Welches ist Ihre Staatsangehörigkeit? DIE INFORMATION STAMMT AUS DEM NATIONALREGISTER		
Staatsangehörigkeit:		i7
i7. In welcher Gemeinde oder Land hielten Sie sich vor einem Jahr auf? DIE INFORMATION STAMMT AUS DEM NATIONALREGISTER		
Postleitzahl:		i8
Gemeinde:		
Land (wenn Ausland)::		
Weiter zu Frage ↓		
i8. Welches ist Ihr amtlicher Familienstand? DIE INFORMATION STAMMT AUS DEM NATIONALREGISTER (INT. Nur eine Antwort möglich)		
- Ledig	1	i9
- Verheiratet	2	i9
- Witwe(r)	3	i9
- Geschieden	4	i9
i9. Welches ist Ihr tatsächlicher Familienstand? (INT. nur eine einzige Antwort möglich)		
- Unverheiratet (niemals verheiratet, niemals gesetzlich zusammengelebt)	1	i10
- Verheiratet	2	i11
- Gesetzlich mit einer Partner zusammenlebend (unter einer Erklärung des gesetzlichen Zusammenlebens)	3	i11
- Witwe/Witwer (aus einer Ehe bzw. gesetzlichem Zusammenleben)	4	i10
- Geschieden, faktisch geschieden, getrennt von Tisch und Bett	5	i10
- Vorher gesetzlich mit einem Partner zusammenlebend (Vertrag beendet)	6	i10
i10. Wohnen Sie mit einem Partner zusammen?		
- Ja	1	i11
- Nein	2	i11
i11. (INT. Ist R die Referenzperson?)		
- Ja	1	1
- Nein	2	i12
i12. Welches ist der Verwandtschaftsgrad von R mit der Referenzperson? (INT. Bitte Begriffe wie in der Anleitung benutzen)		
.....		1
.....		

A. ALLGEMEINES ÜBER DIE BESCHÄFTIGUNGSSITUATION		
		Weiter zu Frage ↓
1. Hat F_ / H_ während der Berichtswoche bezahlte Arbeit geleistet, auch wenn es nur eine Stunde ist? Mitarbeitende Familienmitglieder antworten hier ‚nein‘.		
- Ja	1	1a
- Nein	2	2
1a. Waren Sie bei der Leistung dieser bezahlten Arbeit Mithelfender eines Selbständigen und dies ohne Arbeitsvertrag?		
- Ja	1	5
- Nein	2	5
2. Hat F_ / H_ während der Berichtswoche unbezahlte Arbeit geleistet in dem Betrieb bzw. der Firma eines Familienmitglieds? Mitarbeitende Familienmitglieder antworten hier ‚ja‘, wenn sie während der Berichtswoche gearbeitet haben.		
- Ja	1	5
- Nein	2	3
3. Hatte F_ / H_ während der Berichtswoche eine Erwerbstätigkeit, der sie / er aus irgendeinem Grund nicht nachgegangen ist? Mitarbeitende Familienmitglieder antworten hier ‚ja‘, wenn sie während der Berichtswoche <u>nicht</u> gearbeitet haben.		
- Ja	1	4
- Nein	2	43
4. War F_ / H_ während der Berichtswoche in <u>vollständiger</u> Laufbahnunterbrechung bzw. in <u>vollständiger</u> Unterbrechung der Arbeitsleistung (Zeitkredit), <u>als solcher(r)</u> <u>eingeschrieben beim LAB / ONEm</u> ?		
- Ja: - vollständige Laufbahnunterbrechung (bzw. Zeitkredit) von höchstens 3 Monaten	0	5
Ja : - vollständige Laufbahnunterbrechung (bzw. Zeitkredit) von mehr als 3 Monaten W13	1	44
- Nein	2	5
B. HAUPT- UND NEBENTÄTIGKEIT		
(INT. Für alle Personen, die während der Berichtswoche einer Erwerbstätigkeit nachgegangen oder aus irgendeinem Grund ihrer Erwerbstätigkeit ferngeblieben sind, auszufüllen.)		
B1. Haupttätigkeit		
5. Welche der folgenden Kategorien stimmt am besten mit der beruflichen Stellung während der Berichtswoche überein (INT. nur eine einzige Antwort möglich)		
- Privater Sektor - Arbeiter	1	E1
- Privater Sektor - Angestellter	2	E1
- Öffentlicher Sektor - Beamter	3	E1
- Öffentlicher Sektor - Angestellter	4	E1
- Selbständiger ohne Personal	5	5a
- Selbständiger mit Personal	6	5b
- Mithelfende(r) Familienangehörige(r) (nicht entlohnt)	7	E1
5a. Sie sind Selbständiger ohne Personal ...		
- auf eigener Rechnung.....	1	E1
- als Verwalter einer Gesellschaft.....	2	E1
5b. Sie sind Selbständiger mit Personal ...		
- auf eigener Rechnung.....	1	E1
- als Verwalter einer Gesellschaft	2	E1
E1: Wenn F_ / H_ Arbeitnehmer ist (F5 = 1, 2, 3 oder 4)		6
Wenn F_ / H_ selbständig bzw. mithelfende(r) Familienangehörige(r) ist (F5 = 5, 6 oder 7)		9c

		Weiter zu Frage	↓
6. Trägt F_ / H_ Verantwortung, d.h. hat F_ / H_ die Aufsicht bzw. die Koordination über die Arbeit anderer Arbeitnehmer?			
- Ja	1	E2	
- Nein	2	E2	
E2: Wenn F_ / H_ während der Berichtswoche gearbeitet hat (F1 = 1 oder F2 = 1)			9c
Andere Fälle (F3 = 1)			7
7. Waren Sie während der Berichtswoche für eine Gesamtdauer von mehr als 3 Monaten abwesend?			
- Ja	1	8	
- Nein	2	8	
8. Erhielten Sie während der Abwesenheit die Hälfte bzw. mehr als die Hälfte Ihres Lohnes oder eine Sozialunterstützung, deren Betrag der Hälfte bzw. mehr als der Hälfte Ihres Lohnes entspricht?			
- Ja	1	9c	
- Nein	2	9c	
9c. Welches ist die Bezeichnung Ihres Berufs bzw. Ihrer Funktion in Ihrer Haupttätigkeit?			
(INT. Bezeichnung des Berufs bzw. der Funktion eintragen)			
.....			9d
.....			
.....			
9d. Können Sie mir möglichst genau beschreiben, was die Funktion beinhaltet?			
(INT. Eine genaue Beschreibung geben)			
.....			10
.....			
.....			
.....			
.....			
10. Was ist der Name und die Gemeinde des Betriebs (der örtlichen Niederlassung), in dem Sie arbeiten?			
Name :			11a
Postleitzahl :			
Gemeinde:			
Land (wenn Ausland):			
11a. Was ist die <u>Haupttätigkeit</u> der <u>örtlichen Niederlassung</u> des Betriebs, in dem Sie arbeiten?			
(INT. Bezeichnung der Haupttätigkeit eintragen)			
.....			11b
.....			
.....			
.....			
11b. Können Sie mir eine möglichst genaue Beschreibung der <u>Haupttätigkeit</u> der <u>örtlichen Niederlassung</u> geben?			
(INT. Eine genaue Beschreibung geben)			
.....			12
.....			
.....			
.....			

Weiter zu Frage		↓
12. Wie viele Personen, einschließlich Arbeitgeber, arbeiten in der örtlichen Niederlassung?		
- 1 bis 10 (INT.genaue Anzahl angeben)	_ _	13
- 11 bis 19	11	13
- 20 bis 49	12	13
- 50 bis 249	13	13
- 250 bis 499	14	13
- Wenigstens 500	15	13
- Weiß nicht, 1 bis 10	81	13
- Weiß nicht, 11 oder mehr	82	13
13. Wann hat F_ / H_ mit ihrer / seiner heutigen Tätigkeit angefangen?		
- (INT. Monat / Jahr MM/JJJJ)	_ _ / _ _ _	E3
E3: Wenn F_ / H_ Arbeitnehmer ist (F5 = 1, 2, 3 oder 4)		
Wenn F_ / H_ selbständig bzw. mithelfende(r) Familienangehörige(r) ist (F5 = 5, 6 oder 7)		
17		
E4: Wenn F_ / H_ mit ihrer / seiner heutigen Tätigkeit während der 12 vergangenen Monate angefangen hat		
14		
Wenn F_ / H_ mit ihrer / seiner heutigen Tätigkeit vor mehr als 12 Monaten angefangen hat		
15a		
14. Sind die regionalen Arbeitsbeschaffungämter ADG/ FOREM (bzw. VDAB oder ACTIRIS) F_ / H_ beim Finden ihrer / seiner heutigen Tätigkeit behilflich gewesen?		
- Ja	1	15a
- Nein	2	15a
15a. Haben Sie einen Dienstleistungsscheckvertrag?		
- Ja	1	15b
- Nein	2	15b
15b. F_ / H_ hat ...		
- ...eine unbefristete Erwerbstätigkeit, d.h. einen unbefristeten Arbeitsvertrag bzw. ein Beamtenverhältnis	1	16d
- ... eine befristete Erwerbstätigkeit	2	16a
16a. Um welche Art einer befristeten Erwerbstätigkeit handelt es sich ?		
(INT. Der Reihe nach vorlesen - nur eine einzige Antwort möglich)		
- Um eine Zeitarbeit über ein Zeitarbeitsunternehmen	1	16b
- Um eine Arbeit im Rahmen von Dienstleistungsschecks	2	16b
- Um eine Arbeit als LBA-Arbeitnehmer	8	16b
- Arbeit im Rahmen eines Lehrvertrages bzw. einer alternierenden Berufsbildung (Aufteilung der Zeit zwischen Unterricht in der Schule und Erwerben beruflicher Fähigkeiten im Arbeitsort).....	3	16b
- Arbeit im Rahmen einer Ausbildung bzw. eines Berufspraktikums.....	9	16b
- Um eine Studentenarbeit mit Studentenvertrag	4	16b
- Um einen befristeten Vertrag / eine bestimmte Arbeit	5	16b
- Um einen sonstigen befristeten Arbeitsvertrag (INT. bitte angeben)	6	16b
.....		
.....		
- Um Gelegenheitsarbeit (ohne förmlichen Vertrag)	7	16b
16b. Aus welchen Gründen akzeptiert F_ / H_ diese Arbeitsbedingungen (befristete Arbeit)?		
- Sie können keine geeignete Dauerstellung finden	1	16c
- F_ / H_ will keine Dauerstellung	2	16c
16c. Welche Dauer hat der Vertrag von F_ / H_ ?		
- Weniger als 1 Monat	00	17
- 1 bis 36 Monate (Anzahl Monate angeben)	_ _	17
- Mehr als 3 Jahre	37	17

Weiter zu Frage		↓
16d. Handelt es sich um ...		
(INT. Der Reihe nach vorlesen - nur eine einzige Antwort möglich)		
- eine Zeitarbeit über ein Zeitarbeitsunternehmen	1	17
- eine Arbeit im Rahmen von Dienstleistungsschecks	2	17
- eine Arbeit als LBA-Arbeitnehmer.....	3	17
- eine Studentenarbeit mit Studentenvertrag	4	17
- ein statutarisches Amt	5	17
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag	6	17
- einen sonstigen Arbeitsvertrag (INT: Geben Sie bitte eine möglichst vollständige Beschreibung).....	7	17
.....		
.....		
17. Ist die Haupttätigkeit von F_ / H_ eine Vollzeit- oder eine Teilzeitarbeit?		
- Vollzeitarbeit	1	20
- Teilzeitarbeit	2	18
18. Wie viel Prozent der vollen Arbeitszeit beträgt die Teilzeitarbeit?		
- (INT.: Bitte notieren Sie den Prozentanteil)	_ _	19a
19a. Welches war der Hauptgrund um teilzeitlich zu arbeiten?		
(INT. Nichts vorschlagen – Nur eine einzige Antwort möglich – Kreisen Sie den mit der spontanen Antwort des Befragten übereinstimmenden Code ein)		
- Sie sind im Ruhestand, im vorzeitigen Ruhestand, im vorgezogenen Ruhestand oder zur Verfügung gestellt, bevor Sie auf Rente gehen, und Sie dürfen nur eine Teilzeitbeschäftigung haben	1	20
- Sie hat keine Vollzeitarbeit gefunden.....	2	20
- Sie ist aus betriebswirtschaftlichen Gründen von Vollzeit- zu Teilzeitarbeit übergegangen.....	12	20
- Sie ist aus betriebswirtschaftlichen Gründen von Vollzeit- zu Teilzeitarbeit übergegangen.....	3	20
- Sie ergänzt damit eine andere Teilzeitarbeit.....	4	20
- Sie belegt gleichzeitig mit der Teilzeitarbeit ein Studium bzw. eine Ausbildung	5	20
- Eigene gesundheitliche Gründe oder Arbeitsunfähigkeit.....	6	20
- Berufliche Gründe (Arbeitsklima bzw. -umstände, Stress, Schikanen ...)	7	20
- Sie will selbst die eigenen Kinder bzw. andere abhängige Personen betreuen wegen Mangel bzw. Unerschwinglichkeit passender Kinderbetreuung	8	19b
- Sonstige persönliche bzw. familiäre Gründe	9	20
- Sie wollte keine Vollzeitarbeit	10	20
- Sonstige Gründe (INT. bitte angeben)	11	20
.....		
.....		
19b. Aus welchem Grund wollen Sie Ihre eigenen Kinder bzw. andere abhängige Personen selbst betreuen?		
(INT. nur eine einzige Antwort möglich)		
- Mangel bzw. Unerschwinglichkeit passender Kinderbetreuung	1	20
- Mangel bzw. Unerschwinglichkeit passender Betreuung anderer abhängiger Personen	2	20
- Mangel bzw. Unerschwinglichkeit passender Kinderbetreuung <u>und</u> Betreuung anderer abhängiger Personen	3	20
- F_ / H_ will selbst die eigenen Kinder bzw. andere abhängige Personen betreuen	5	20
- Andere Gründe (INT. bitte angeben)	4	20
.....		
.....		

B2. Dauer der Haupttätigkeit		Weiter zu Frage		↓
<p>20. Wie viele Arbeitsstunden hat F_ / H_ während der Berichtswoche tatsächlich in der Haupttätigkeit geleistet? Inkl. Vorbereitungen der Lehrkräfte.</p> <p>Bitte wohl mitzählen: die geleisteten Überstunden</p> <p>Außer Acht lassen: die wegen Erkrankung, Urlaub oder sonstiger Gründe erfolgten Ausfallstunden oder -tage (INT. Höchstens 97 - 98 für ‚weiß nicht‘.)</p> <p>(INT. Bitte notieren Sie die Stundenzahl während der Berichtswoche)</p> <p>- Arbeitsstunden während der Berichtswoche __ __ 21</p> <p>- Sie haben nicht während der Berichtswoche gearbeitet 0 22</p>		<p>24a. Wie viele bezahlte nicht ausgleichbare Überstunden hat F_ / H_ während der Berichtswoche geleistet? Hiermit sind gemeint die zusätzlich von Ihnen geleisteten Arbeitsstunden, die mit zusätzlichem Lohn vergütet werden, und nicht durch später in Anspruch zu nehmende Freizeit ausgeglichen werden.</p> <p>(INT. 0 eingeben wenn keine bezahlte nicht ausgleichbare Überstunden geleistet wurden.)</p> <p>- (INT. Stundenzahl während der Berichtswoche eintragen) __ __ 24b</p>		
<p>21. Hat F_ / H_ während der Berichtswoche die gleiche Anzahl, mehr oder weniger Arbeitsstunden geleistet als gewöhnlich?</p> <p>- Genauso viel Stunden geleistet wie gewöhnlich 1 24a</p> <p>- Weniger Stunden geleistet als gewöhnlich 2 22</p> <p>- Mehr Stunden geleistet als gewöhnlich 3 23</p> <p>- Die Arbeitszeit von F_ / H_ schwankt erheblich 4 24a</p>		<p>24b. Wie viele nicht bezahlte nicht ausgleichbare Überstunden hat F_ / H_ während der Berichtswoche geleistet? Es handelt sich nicht um Überstunden, die Sie später ausgleichen können, etwa im Rahmen der Gleitzeit oder als Zusatzurlaub.</p> <p>(INT. 0 eingeben wenn keine nicht bezahlte nicht ausgleichbare Überstunden geleistet wurden.)</p> <p>- (INT. Stundenzahl während der Berichtswoche eintragen) __ __ 25</p>		
<p>22. Aus welchem Grund hat F_ / H_ während der Berichtswoche weniger Stunden geleistet als gewöhnlich (oder gar nicht gearbeitet)? (Nur den wichtigsten Grund angeben.)</p> <p>(INT. Nichts vorschlagen – Nur eine einzige Antwort möglich – Kreisen Sie den mit der spontanen Antwort des Befragten übereinstimmenden Code ein)</p> <p>- Feiertag(e) 0 24a</p> <p>- Urlaub 1 24a</p> <p>- „Ausgleichstag“ eines Feiertages 2 24a</p> <p>- Krankheit, Unfall, vorübergehende Arbeitsunfähigkeit 3 24a</p> <p>- Variable Arbeitszeit (nach Wahl des Arbeitnehmers) 4 24a</p> <p>- Flexible Arbeitszeit (vom Arbeitgeber auferlegt) 5 24a</p> <p>- Technische bzw. wirtschaftliche Gründe (Kurzarbeit) 6 24a</p> <p>- Mutterschafts- bzw. Vaterschaftsurlaub 7 24a</p> <p>- Elternschaftsurlaub 8 24a</p> <p>- Laufbahnunterbrechung - Zeitkredit 9 24a</p> <p>- Unbezahlter Urlaub 10 24a</p> <p>- Persönliche bzw. familiäre Gründe 11 24a</p> <p>- Arbeitsstreitigkeiten 12 24a</p> <p>- Ende der Tätigkeit während der Berichtswoche 13 24a</p> <p>- Nicht geleistete Kündigungsfrist 14 24a</p> <p>- Beginn oder Änderung der Tätigkeit während der Berichtswoche 15 24a</p> <p>- Unterricht bzw. Ausbildung 16 24a</p> <p>- Witterungsverhältnisse 17 24a</p> <p>- Sonstiger Grund (INT. bitte angeben) 18 24a</p>		<p>25. Wie viele Arbeitsstunden werden normalerweise wöchentlich für die Haupttätigkeit geleistet?</p> <p>(ENQ; Höchstens 97; 98 für ‚weiß nicht‘.)</p> <p>- (INT. Stundenzahl pro Woche) __ __ 26</p>		
<p>23. Aus welchem Grund hat F_ / H_ während der Berichtswoche mehr Stunden geleistet als gewöhnlich? (Nur den wichtigsten Grund angeben.)</p> <p>(INT. nur eine einzige Antwort möglich)</p> <p>- Variable Arbeitszeit (nach Wahl des Arbeitnehmers) 22 24a</p> <p>- Flexible Arbeitszeit (vom Arbeitgeber auferlegt) 23 24a</p> <p>- Technische bzw. wirtschaftliche Gründe (z.B. Konjunkturlage) 24 24a</p> <p>- Witterungsverhältnisse 25 24a</p> <p>- Sonstiger Grund (INT. bitte angeben) 26 24a</p>		<p>26. Wie viele Arbeitsstunden soll F_ / H_ wöchentlich vertraglich für die Haupttätigkeit leisten? Nennen Sie die Wochenstundenzahl laut Arbeitsvertrag.</p> <p>(INT. Höchstens 97; 98 für ‚weiß nicht‘, 99 für ‚nicht anwendbar‘: Selbständige, mithelfende Familienangehörige, Personen ohne Arbeitsvertrag.)</p> <p>- (INT. Stundenzahl pro Woche) __ __ 27</p>		
<p>B3. Nebentätigkeit</p>				
<p>27. Hatte F_ / H_ während der Berichtswoche eine Nebentätigkeit, auch wenn diese nicht ausgeübt wurde?</p> <p>- Ja 1 28</p> <p>- Nein 2 34</p>		<p>28. Wie viele Arbeitsstunden hat F_ / H_ während der Berichtswoche in der Nebentätigkeit geleistet?</p> <p>(INT. Höchstens 97; 00 eintragen wenn F_ / H_ in der Berichtswoche nicht gearbeitet hat; 98 für ‚weiß nicht‘.)</p> <p>- (INT. Bitte notieren Sie die Stundenzahl während der Berichtswoche) __ __ 29</p>		
<p>29. Wie viele Arbeitsstunden werden in der Nebentätigkeit normalerweise wöchentlich geleistet?</p> <p>(INT. Höchstens 97; 98 für ‚weiß nicht‘.)</p> <p>- (INT. Stundenzahl pro Woche) __ __ 30</p>		<p>30. Welche der folgenden Kategorien stimmt am besten mit der beruflichen Stellung von F_ / H_ in dieser Nebentätigkeit während der Berichtswoche überein?</p> <p>(INT. nur eine einzige Antwort möglich)</p> <p>- Privater Sektor – Arbeiter 1 31</p> <p>- Privater Sektor – Angestellter 2 31</p> <p>- Öffentlicher Sektor – Beamter 3 31</p> <p>- Öffentlicher Sektor – Angestellter 4 31</p> <p>- Selbständiger ohne Personal 5 30a</p> <p>- Selbständiger mit Personal 6 30b</p> <p>- Mithelfende Familienangehörige (nicht entlohnt) 7 33a</p>		
<p>30a. Sie sind Selbständiger ohne Personal...</p> <p>- auf eigener Rechnung 1 33a</p> <p>- als Verwalter einer Gesellschaft 2 33a</p>		<p>30b. Sie sind Selbständiger mit Personal...</p> <p>- auf eigener Rechnung 1 33a</p> <p>- als Verwalter einer Gesellschaft 2 33a</p>		
<p>31. Die Nebentätigkeit ist ...</p>				

- ... eine unbefristete Erwerbstätigkeit (ein unbefristeter Arbeitsvertrag bzw. ein Beamtenverhältnis)	1	33a
- ... eine befristete Erwerbstätigkeit	2	32

Weiter zu Frage ↓		
32. Um welche Art befristete Erwerbstätigkeit handelt es sich?		
(INT. nur eine einzige Antwort möglich)		
- Um einen Vertrag mit einem Zeitarbeitsbüro	1	33a
- Um eine Arbeit im Rahmen einer Ausbildung, eines Praktikums, einer Lehre	2	33a
- Um eine Studentenarbeit mit Studentenvertrag	3	33a
- Um einen befristeten Vertrag / eine bestimmte Arbeit	4	33a
- Um einen sonstigen befristeten Arbeitsvertrag (INT. bitte angeben)	5	33a
.....		33a
.....		33a
- Um eine Gelegenheitsarbeit (ohne förmlichen Vertrag)	6	33a

33a Welche ist die Haupttätigkeit des Betriebs (der örtlichen Einheit), in dem Sie Ihre Nebentätigkeit ausüben?		
(INT. Bezeichnung der Haupttätigkeit eintragen)		
.....		33b
.....		
.....		

33b. Beschreiben Sie möglichst genau die Haupttätigkeit der örtlichen Einheit dieses Betriebs?		
(INT. Eine genaue Beschreibung geben)		
.....		34
.....		
.....		

B4. Abweichende Arbeitszeit während des Berichtsmonats (Haupttätigkeit)

Als Berichtsmonat gilt die Summe der Berichtswoche und der 3 vorhergehenden Wochen

34. Hat F_ / H_ während des ganzen Berichtsmonats nach der gleichen Arbeitszeiteinteilung gearbeitet, d.h. jeweils dieselbe Anfangszeit und dieselbe Schlusszeit?		
- Ja	1	36
- Nein	2	35
- Nicht zutreffend: Gelegenheitsarbeit bzw. Erwerbstätigkeit während des Berichtsmonats nicht nachgegangen (vollständige Laufbahnunterbrechung bzw. Zeitkredit, lange Abwesenheit, ...)	9	37

35. Hat F_ / H_ während des Berichtsmonats ...		
(INT. nur eine einzige Antwort möglich)		
- Schichtarbeit geleistet in 2 Schichten	1	36
- Schichtarbeit geleistet in 3 Schichten	2	36
- Schichtarbeit geleistet in 4 oder mehr Schichten	3	36
- Mit variabler Arbeitszeit gearbeitet. Arbeitszeit nach Wahl des Arbeitnehmers	4	36
- Mit flexibler Arbeitszeit gearbeitet. Arbeitszeit vom Arbeitgeber auferlegt	5	36
- Mit unterbrochener Arbeitszeit gearbeitet z.B. zweigeteilt, 'Frühschicht' und 'Spätschicht'	6	36
- Mit einer anderen Arbeitszeitregelung gearbeitet	7	36

Weiter zu Frage ↓				
36. Wie oft hat F_ / H_ während des Berichtsmonats nach einer der folgenden Arbeitsregelungen gearbeitet, im Arbeitsvertrag vorgesehen oder nicht?				
(INT. Zeilen der Reihe nach durchnehmen – Nur eine einzige Antwort je Zeile)				
(*)	1	2	3	4
a) Abends (19 - 23 U.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Nachts (23 – 5 U.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Samstags	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Sonntags	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Heimarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(*) Erläuterung der bei Frage 36 verwendeten Codes:

1 : nie;

2 : für a), b) und e) : weniger als 50 % der Arbeitstage;
für c) und d) : ein Samstag bzw. ein Sonntag;

3 : für a), b) und e) : 50 % der Werkzeuge oder mehr;
für c) und d) : zwei oder mehr Tage (Samstag oder Sonntag);

4 : immer.

B5. Arbeitszeitwünsche

37. Möchten Sie wöchentlich mehr Stunden leisten als jetzt, wenn dadurch Ihr Lohn bzw. das Berufseinkommen verhältnismäßig gesteigert würde? Es geht um Ihre sämtlichen Erwerbstätigkeiten.		
- Nein	0	39
- Ja: - in der jetzigen Erwerbstätigkeit	1	38
- indem sie / er eine weitere Erwerbstätigkeit findet	2	38
- in einer anderen Erwerbstätigkeit mit mehr Arbeitsstunden	3	38
- gleichgültig	4	38

38. Wie viele Stunden möchte F_ / H_ wöchentlich leisten?		
- (INT. Stundenzahl pro Woche)	_ _	39

B6. Arbeitssuche

39. Haben Sie während des Berichtsmonats, d.h. die Berichtswoche und die 3 vorhergehenden Wochen, eine andere Erwerbstätigkeit oder bezahlte Tätigkeit gesucht?		
- Ja	1	40
- Nein	2	41a

40. Warum sucht F_ / H_ eine andere Erwerbstätigkeit? (Nur den wichtigsten Grund angeben.)		
(INT. nur eine einzige Antwort möglich)		
- F_ / H_ fürchtet ihre / seine heutige Arbeit zu verlieren	1	48
- F_ / H_ sucht eine andere Erwerbstätigkeit, die besser mit ihrer / seiner beruflichen Eignung übereinstimmt	2	48
- F_ / H_ sucht eine andere Erwerbstätigkeit, mit mehr Arbeitsstunden	3	48
- F_ / H_ sucht eine andere Erwerbstätigkeit, mit weniger Arbeitsstunden	4	48
- F_ / H_ sucht andere Arbeitsbedingungen z.B. Lohn, Arbeitszeit,	5	48
- F_ / H_ sucht eine Erwerbstätigkeit unfern des Wohnortes	8	48
- F_ / H_ sucht eine zusätzliche Zweitbeschäftigung	6	48
- F_ / H_ sieht die heutige Tätigkeit als eine Übergangstätigkeit an	7	48

41a. Möchten Sie jetzt die Beschäftigung wechseln bzw. einer neuen Beschäftigung nachgehen?		
- Ja	1	41b
- Nein	2	E4a

E4a: Wenn F_/H_ wöchentlich mehr Arbeitsstunden leisten möchte (F37 = 1, 2, 3 oder 4)	62a
Wenn F_/H_ wöchentlich nicht mehr Arbeitsstunden leisten möchte (F37 = 0)	64
Weiter zu Frage ↓	
41b. Haben Sie bereits eine <u>andere Erwerbstätigkeit gefunden</u>?	
- Ja	1 62a
- Nein	2 42
42. Warum sucht F_/H_ keine andere Arbeit? (Nur den <u>wichtigsten Grund</u> angeben.)	
(INT. Nichts vorschlagen – Nur eine einzige Antwort möglich – Kreisen Sie den mit der spontanen Antwort des Befragten übereinstimmenden Code ein)	
- F_/H_ hat keine Zeit dazu, eine andere Arbeit zu suchen	0 62a
- F_/H_ wartet auf das Ergebnis von eingeleiteten Schritten	1 62a
- F_/H_ glaubt, dass es keine andere Arbeit gibt fern des Wohnortes	2 62a
- F_/H_ glaubt, dass es keine andere Arbeit gibt da sie / er nicht über die benötigte berufliche Eignung verfügt	3 62a
- F_/H_ glaubt, dass es keine andere Arbeit gibt da sie / er zu alt ist	4 62a
- F_/H_ glaubt, dass es keine andere Arbeit gibt da sie / er zu jung ist und ungenügend Erfahrung hat	5 62a
- F_/H_ glaubt, dass es keine andere Arbeit gibt aus anderen Gründen	6 62a
- F_/H_ kann vorübergehend keine andere Arbeit suchen aus Krankheitsgründen	7 62a
- F_/H_ sucht aus persönlichen bzw. familiären Gründen keine andere Arbeit	9 62a
- F_/H_ sucht wegen unsicherer Zukunftsaussichten keine andere Arbeit	10 62a
- F_/H_ sucht aus anderen Gründen keine andere Arbeit (INT. bitte Grund angeben)	8 62a
.....	
.....	
C. NICHTERWERBSTÄTIGE PERSONEN SOWIE PERSONEN, DIE LÄNGER ALS 3 MONATE IN VOLLSTÄNDIGER LAUFBAHNUntERBRECHUNG (BZW. ZEITKREDIT) SIND	
(INT. Für alle nicht von Rubrik B betroffenen Personen.)	
43. Waren Sie während der Referenzwoche im Ruhestand bzw. vorzeitigen Ruhestand, in Frühpension oder zur Disposition gestellt vor dem Ruhestand?	
- Ja: - im Ruhestand	1 44
- im vorzeitigen Ruhestand	2 44
- in Frühpension (d.h. Arbeitslosigkeit mit Betriebszuschlag)	3 44
- zur Disposition gestellt vor dem Ruhestand	4 44
- Nein	5 44
44. Haben Sie während des Berichtsmonats, d.h. die Berichtswoche und die 3 vorhergehenden Wochen, eine Erwerbstätigkeit oder bezahlte Tätigkeit gesucht?	
- Ja	1 48
- Nein	2 E5
E5: Wenn F_/H_ während der Berichtswoche zur Disposition gestellt ist vor dem Ruhestand oder in Frühpension (d.h. Arbeitslosigkeit mit Betriebszuschlag), im Ruhestand bzw. vorzeitigen Ruhestand ist (F43 = 1, 2, 3 oder 4)	58
Andere Fälle (F3 = 1 <u>oder</u> F43 = 5)	45

Weiter zu Frage ↓	
45. Hat F_/H_ vor dem Berichtsmonat bzw. während des Berichtsmonats bereits eine Erwerbstätigkeit gefunden, die erst nach dem Berichtsmonat anfängt, bzw. beabsichtigte sie / er ihre / seine frühere Erwerbstätigkeit nach einer vollständigen Laufbahnunterbrechung bzw. vollständiger Unterbrechung der Arbeitsleistung (Zeitkredit) wieder aufzunehmen?	
(INT. nur eine einzige Antwort möglich)	
- Ja: neue Erwerbstätigkeit wird innerhalb von 3 Monaten anfangen	0 51
- Ja: neue Erwerbstätigkeit wird nach mehr als 3 Monaten anfangen	1 51
- Ja: unterbrochene Erwerbstätigkeit wird innerhalb von 3 Monaten wieder <u>vollzeitig</u> aufgenommen werden	2 55
- Ja/ unterbrochene Erwerbstätigkeit wird innerhalb von 3 Monaten wieder <u>teilzeitig</u> aufgenommen werden	3 55
- Ja: unterbrochene Erwerbstätigkeit wird nach mehr als 3 Monaten wieder <u>vollzeitig</u> aufgenommen werden	4 55
- Ja: unterbrochene Erwerbstätigkeit wird nach mehr als 3 Monaten wieder <u>teilzeitig</u> aufgenommen werden	5 55
- Nein	6 46
46. Möchte F_/H_ jetzt eine bezahlte Erwerbstätigkeit?	
- Ja	1 47a
- Nein	2 47a
47a. Welches ist der wichtigste Grund, weshalb Sie keine Arbeit möchten?	
(INT. Nichts vorschlagen – Nur eine einzige Antwort möglich – Kreisen Sie den mit der spontanen Antwort des Befragten übereinstimmenden Code ein)	
- F_/H_ nimmt an einem Lehrgang teil oder macht eine Ausbildung	0 E6
- F_/H_ wartet auf das Ergebnis von eingeleiteten Schritten	1 E6
- F_/H_ glaubt, dass es keine Arbeit gibt fern des Wohnortes	2 E6
- F_/H_ glaubt, dass es keine Arbeit gibt da sie / er nicht über die benötigte berufliche Eignung verfügt	3 E6
- F_/H_ glaubt, dass es keine Arbeit gibt da sie / er zu alt ist	4 E6
- F_/H_ glaubt, dass es keine Arbeit gibt da sie / er zu jung ist und ungenügend Erfahrung hat	5 E6
- F_/H_ glaubt, dass es keine Arbeit gibt aus anderen Gründen	6 E6
- Sie können vorübergehend keine Stellung ausüben aus Krankheits- oder Arbeitsunfähigkeitsgründen	7 E6
- F_/H_ will selbst die eigenen Kinder bzw. andere abhängige Personen betreuen wegen	8 47b
- Sonstige persönliche bzw. familiäre Gründe	9 E6
- Andere Gründe (INT. näher bestimmen)	10 E6
.....	
.....	
47b. Aus welchem Grund wollen Sie die eigenen Kinder bzw. andere abhängige Personen selbst betreuen?	
(INT. nur eine einzige Antwort möglich)	
- Mangel bzw. Unerschwinglichkeit passender Kinderbetreuung	1 E6
- Mangel bzw. Unerschwinglichkeit passender Betreuung anderer abhängiger Personen	2 E6
- Mangel bzw. Unerschwinglichkeit passender Kinderbetreuung <u>und</u> Betreuung anderer abhängiger Personen	3 E6
- F_/H_ will selbst die eigenen Kinder bzw. andere abhängige Personen betreuen	5 E6
- Andere Gründe (INT. näher bestimmen)	4 E6
.....	
.....	

Weiter zu Frage ↓	
E6: Wenn F_ / H_ eine bezahlte Erwerbstätigkeit möchte (F46 = 1)	55
Andere Fälle (F46 = 2)	58

D. GESUCHTE BESCHÄFTIGUNG

Für alle Personen, die eine Arbeit oder eine andere Arbeit suchen, auch wenn Sie bereits eine Erwerbstätigkeit ausüben.

48. Welche Art Arbeit sucht F_ / H_?	
- Eine selbständige Tätigkeit	1 52
- Eine Vollzeitarbeit als Arbeitnehmer	2 49
- Eine Teilzeitarbeit als Arbeitnehmer	3 50
- Gleich welche Arbeit	4 52

49. Würde F_ / H_ gegebenenfalls eine Teilzeitarbeit annehmen?	
- Ja	1 52
- Nein	2 52

50. Würde F_ / H_ gegebenenfalls eine Vollzeitarbeit annehmen?	
- Ja	1 52
- Nein	2 52

E. GEFUNDENE BESCHÄFTIGUNG

(INT. Für alle Personen, die vor bzw. während der Berichtswoche eine neue Erwerbstätigkeit gefunden haben aber sie erst nach der Berichtswoche aufnehmen.)

51. Welche Art Arbeit hat F_ / H_ gefunden?	
- Eine selbständige Tätigkeit	1 52
- Eine Vollzeitarbeit als Arbeitnehmer	2 52
- Eine Teilzeitarbeit als Arbeitnehmer	3 52

F. ART DER ARBEITSSUCHE

(INT. Für alle Personen, die eine Erwerbstätigkeit suchen bzw. vor kurzem gefunden haben aber sie erst nach der Berichtswoche aufnehmen.)

52. Wie hat F_ / H_ während des Berichtsmonats, Berichtswoche sowie 3 vorhergehende Wochen zusammen, Arbeit gesucht? (Alle Möglichkeiten durchführen.)	
(INT. Der Reihe nach vorlesen – Mehrfachantworten möglich)	
- F_ / H_ hat mit einer lokalen Beschäftigungsagentur (LBA / ALE) Kontakt aufgenommen	0 ↕
- F_ / H_ hat mit ADG / FOREM (bzw. VDAB oder ACTIRIS) Kontakt aufgenommen, um Arbeit zu suchen	1 ↕
- F_ / H_ hat mit einem Zeitarbeitsbüro, bzw. einer Personalbeschaffungs- und Auswahlfirma Kontakt aufgenommen	2 ↕
- F_ / H_ hat mit Arbeitgebern Kontakt aufgenommen, bzw. ist zu einer Arbeitsbörse gegangen	3 ↕
- F_ / H_ hat über persönliche Beziehungen wie Freunde, Verwandte Arbeit gesucht	4 ↕
- F_ / H_ hat ein Inserat aufgegeben, bzw. auf ein Inserat geantwortet	5 ↕
- F_ / H_ hat an einem Test, einem Auswahlverfahren, einem Einstellungsgespräch teilgenommen	6 ↕
- F_ / H_ hat Stellenangebote durchgenommen über Zeitung, Teletext, Internet usw.	7 ↕
- F_ / H_ hat auf einen Vorschlag von ADG / FOREM (bzw. VDAB oder ACTIRIS) gewartet	8 ↕
- F_ / H_ hat auf einen Vorschlag von einem Zeitarbeitsbüro, einem Arbeitsvermittlungsbüro bzw. der LBA / ALE-Stelle gewartet	9 ↕
- F_ / H_ hat auf das Ergebnis eines Einstellungsverfahrens gewartet	10 ↕
- F_ / H_ hat einen Baugrund, ein Gebäude bzw.	11 ↕

Ausrüstung gesucht |
Achtung: weitere Antwortmöglichkeiten in der nächsten Spalte.

Weiter zu Frage ↓	
- F_ / H_ hat Finanzmittel gesucht	12 ↕
- F_ / H_ hat eine Lizenz, eine Genehmigung o.ä. gesucht ...	13 ↕
- Sonstige Methoden (INT. näher bestimmen)	14 ↕
.....	
.....	
- F_ / H_ hat nicht aktiv gesucht	15 53

53. Wie lange sucht F_ / H_ bereits eine Erwerbstätigkeit? (INT. 0 wenn weniger als ein Monat)	
- (INT. Anzahl Monate)	_ _ _ _ 54

54. Welche war die Stellung von F_ / H_ unmittelbar vor Beginn der Arbeitssuche? (INT. nur eine einzige Antwort möglich)	
- F_ / H_ ging einer Erwerbstätigkeit nach	1 E7
- F_ / H_ war Schüler, Student, Lehrling	2 E7
- F_ / H_ führte den eigenen Haushalt	3 E7
- F_ / H_ war arbeitsunfähig	4 E7
- Sonstiges im Ruhestand, arbeitslos (INT. näher bestimmen)	5 E7
.....	
.....	

G. VERFÜGBARKEIT FÜR EINE ERWERBSTÄTIGKEIT UND FRÜHERE BERUFLICHE TÄTIGKEIT

(INT. Für alle Personen)	
E7: F_ / H_ hat eine Erwerbstätigkeit (außer vollständige Laufbahnunterbrechung (bzw. Zeitkredit) von mehr als 3 Monaten) (F1 = 1 oder F2 = 1 oder F4 = 0, 2)	
62a	
Andere Fälle (F3 = 2 oder F4 = 1)	
55	

G1. Nicht erwerbstätige Personen sowie Personen, die länger als 3 Monate in vollständiger Laufbahnunterbrechung (bzw. Zeitkredit) sind

55. Wenn jetzt eine Stellung bzw. die Wiederaufnahme der unterbrochenen Stellung angeboten würde, könnte F_ / H_ die Tätigkeit innerhalb von zwei Wochen aufnehmen?	
- Ja	1 57
- Nein	2 56

56. Warum könnte F_ / H_ die Tätigkeit nicht innerhalb von zwei Wochen aufnehmen? (INT. nur eine einzige Antwort möglich)	
- F_ / H_ muss Studium bzw. Ausbildung beenden	1 57
- F_ / H_ ist arbeitsunfähig	2 57
- F_ / H_ will selbst die eigenen Kinder bzw. andere abhängige Personen betreuen	3 57
- Sonstige persönliche bzw. familiäre Gründe	4 57
- Andere Gründe (INT. näher bestimmen)	5 57
.....	
.....	

57. Wie viele Stunden möchte F_ / H_ wöchentlich leisten? (ENQ; Höchstens 97; 98 für 'weiß nicht'.)	
- (INT. Stundenzahl pro Woche)	_ _ _ _ 58

Weiter zu Frage		↓
58. Ist F_ / H_ eingeschrieben beim ADG / FOREM (bzw. VDAB oder ACTIRIS)?		
- F_ / H_ ist nicht eingeschrieben	1	59
- F_ / H_ ist eingeschrieben und erhält Unterstützung z.B. Arbeitslosigkeit, vorgezogener Ruhestand (d.h. Arbeitslosigkeit mit Betriebszuschlag), ältere(r) Arbeitslose(r), freigestellte(r) Arbeitslose(r), Laufbahnunterbrechung, Zeitkredit,	2	59
- F_ / H_ ist eingeschrieben und erhält keine Unterstützung	3	59
59. Welche der unten erwähnten Situationen entspricht am besten dem sozial / beruflichen Status von F_ / H_ ein Jahr vor der Berichtswoche?		
(INT. nur eine einzige Antwort möglich)		
- F_ / H_ hatte eine Erwerbstätigkeit ggf. in Laufbahnunterbrechung bzw. Zeitkredit	1	61
- F_ / H_ war Schüler / Student / Lehrling	2	60
- F_ / H_ führte den eigenen Haushalt	3	60
- F_ / H_ war arbeitsunfähig	4	60
- F_ / H_ war arbeitslos	5	60
- F_ / H_ war zur Disposition gestellt vor dem Ruhestand oder in Frühpension (d.h. Arbeitslosigkeit mit Betriebszuschlag)	6	60
- F_ / H_ war im Ruhestand bzw. vorzeitigen Ruhestand	7	60
- Sonstiges ((INT. näher bestimmen)	8	60
.....		
.....		
.....		
60. Hat F_ / H_ jemals eine bezahlte Arbeit geleistet bzw. unentgeltlich als Helfer / mitarbeitendes Familienmitglied gearbeitet?		
- Ja	1	61
- Nein	2	73
61. Wann wurde die letzte Erwerbstätigkeit beendet bzw. fing die vollständige Laufbahnunterbrechung (bzw. Zeitkredit) an?		
- (INT. Monat / Jahr MM / JJJJ)	_ _ _ / _ _ _	E8
E8: Wenn vor weniger als 8 Jahren		
Wenn vor mehr als 8 Jahren		
G2. Personen mit einer Erwerbstätigkeit (oder die während der Berichtswoche wenigstens eine Stunde gearbeitet haben), außer Personen, die länger als 3 Monate in vollständiger Laufbahnunterbrechung (bzw. Zeitkredit) sind		
62a. Wenn jetzt eine andere Stellung angeboten würde, könnte F_ / H_ die Tätigkeit innerhalb von 2 Wochen aufnehmen?		
- Ja	1	62b
- Nein	2	62b
62b. Wenn jetzt mehr Arbeitsstunden angeboten würden als man jetzt leistet, könnte F_ / H_ innerhalb von zwei Wochen anfangen, mehr Arbeitsstunden zu leisten?		
- Ja	1	E8a
- Nein	2	63
E8a: Wenn F_ / H_ nicht verfügbar ist, innerhalb von zwei Wochen mit der anderen Tätigkeit anzufangen (F62a = 2) .		
Wenn F_ / H_ verfügbar ist, innerhalb von zwei Wochen mit der anderen Tätigkeit anzufangen (F62a = 1)		
		63
		64

Weiter zu Frage		↓
63. Warum könnte F_ / H_ nicht innerhalb von zwei Wochen die Tätigkeit aufnehmen oder mehr Arbeitsstunden leisten?		
(INT. nur eine einzige Antwort möglich)		
- F_ / H_ kann die heutige Beschäftigung nicht sofort verlassen	1	64
- F_ / H_ muss Studium bzw. Ausbildung beenden	2	64
- F_ / H_ ist arbeitsunfähig	3	64
- F_ / H_ will selbst die eigenen Kinder betreuen	4	64
- Sonstige persönliche bzw. familiäre Gründe	5	64
- Andere Gründe (INT. näher bestimmen)	6	64
.....		
.....		
.....		
64. Ist F_ / H_ eingeschrieben beim ADG / FOREM (bzw. VDAB oder ACTIRIS)?		
- F_ / H_ ist nicht eingeschrieben	1	65
- F_ / H_ ist eingeschrieben ...		
- ... und erhält Unterstützung z.B. unfreiwillige(r) Kurzarbeiter(in), Laufbahnunterbrechung, Zeitkredit, ...)	2	65
- ... und erhält keine Unterstützung	3	65
65. Welche der unten erwähnten Situationen entspricht am besten dem sozial / beruflichen Status von F_ / H_ ein Jahr vor der Berichtswoche?		
(INT. nur eine einzige Antwort möglich)		
- F_ / H_ übte dieselbe Erwerbstätigkeit als jetzt aus	1	72a
- F_ / H_ übte eine andere Erwerbstätigkeit aus	2	66
- F_ / H_ war Schüler / Student / Lehrling	3	72a
- F_ / H_ führte den eigenen Haushalt	4	72a
- F_ / H_ war arbeitsunfähig	5	72a
- F_ / H_ war arbeitslos	6	72a
- F_ / H_ war zur Disposition gestellt vor dem Ruhestand oder in Frühpension (d.h. Arbeitslosigkeit mit Betriebszuschlag)	7	72a
- F_ / H_ war im Ruhestand bzw. vorzeitigen Ruhestand	8	72a
- Sonstiges (INT. näher bestimmen)	9	72a
.....		
.....		
.....		
66. Wann wurde die vorige Erwerbstätigkeit beendet?		
- (INT. Monat / Jahr MM / JJJJ)	_ _ _ / _ _ _	67

H. LETZTE / VORIGE / UNTERBROCHENE ERWERBSTÄTIGKEIT	
(INT. Auszufüllen für alle Personen, die während der letzten 8 Jahre ihre letzte Tätigkeit beendet oder unterbrochen bzw. während der letzten 12 Monate die Beschäftigung geändert haben.)	
<p>67. Welches ist der wichtigste Grund, weshalb F_ / H_ ihre / seine letzte bzw. vorige Erwerbstätigkeit beendet oder unterbrochen hat? (Im Falle der Laufbahnunterbrechung sind nur Codes 10 bis 14 anwendbar.)</p> <p>(INT. Im Falle der Laufbahnunterbrechung sind nur Codes 10 bis 14 anwendbar.)</p> <p>(INT. Nichts vorschlagen – Nur eine einzige Antwort möglich – Kreisen Sie den mit der spontanen Antwort des Befragten übereinstimmenden Code ein)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zurdispositionstellung vor dem Ruhestand 1 68 - Vorzeitiger Ruhestand (d.h. Arbeitslosigkeit mit Betriebszuschlag) aus wirtschaftlichen Gründen 2 68 - Vorzeitiger Ruhestand nicht aus wirtschaftlichen bzw. gesundheitlichen Gründen 3 68 - Ruhestand nicht aus wirtschaftlichen bzw. gesundheitlichen Gründen 4 68 - Entlassung bzw. Auflösung der Stelle 5 68 - Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit bzw. verminderte Arbeitsfähigkeit 6 68 - Ablaufen eines zeitlich befristeten Arbeitsvertrags 7 68 - Betriebsstillegung 8 68 - Kündigung 9 68 - Betreuung der eigenen Kinder 10 68 - Betreuung anderer abhängiger Personen 11 68 - Sonstige persönliche bzw. familiäre Gründe 12 68 - Studium / Ausbildung 13 68 - Andere Gründe (INT. näher bestimmen) 14 68 	
<p>68. Welche berufliche Stellung hatte F_ / H_ in ihrer / seiner letzten, vorigen bzw. unterbrochenen Tätigkeit? (vierterjährlich nur bei Erwerbstätigkeit in den letzten 12 Monaten)</p> <p>(INT. nur eine einzige Antwort möglich)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Privater Sektor - Arbeiter 1 69a - Privater Sektor - Angestellter 2 69a - Öffentlicher Sektor - Beamter 3 69a - Öffentlicher Sektor - Angestellter 4 69a - Selbständiger ohne Personal 5 69a - Selbständiger mit Personal 6 69a - Mithelfende(r) Familienangehörige(r) (nicht entlohnt) 7 69a 	
<p>69a. Welches war die Bezeichnung Ihres Berufs bzw. Ihrer Funktion in Ihrer letzten, vorigen bzw. unterbrochenen Tätigkeit? (vierterjährlich nur bei Erwerbstätigkeit in den letzten 12 Monaten)</p> <p>(INT. Bezeichnung des Berufs bzw. der Funktion eintragen)</p>	69b
<p>69b. Können Sie mir möglichst genau beschreiben, was die Funktion in Ihrer letzten, vorigen bzw. unterbrochenen Tätigkeit beinhaltet? (vierterjährlich nur bei Erwerbstätigkeit in den letzten 12 Monaten)</p> <p>(INT. Eine genaue Beschreibung geben)</p>	70

Weiter zu Frage ↓	
<p>70. Gemeinde der örtlichen Einheit, in dem F_ / H_ ihre / seine letzte, vorige bzw. unterbrochene Tätigkeit ausübte: (vierterjährlich nur bei Erwerbstätigkeit in den letzten 12 Monaten)</p> <p>Postleitzahl: _____</p> <p>Gemeinde: _____</p> <p>Land (wenn Ausland): _____</p>	71a
<p>71a Welche war die Haupttätigkeit des Betriebs (der örtlichen Einheit), in dem Sie Ihre letzte, vorige bzw. unterbrochene Tätigkeit ausübten? (vierterjährlich nur bei Erwerbstätigkeit in den letzten 12 Monaten)</p> <p>(INT. Bezeichnung der Haupttätigkeit eintragen)</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	71b
<p>71b. Beschreiben Sie möglichst genau die Haupttätigkeit der örtlichen Einheit dieses Betriebs. (vierterjährlich nur bei Erwerbstätigkeit in den letzten 12 Monaten)</p> <p>(INT. Eine genaue Beschreibung geben)</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	72a
I. ERSTE ERWERBSTÄTIGKEIT	
(INT. Für alle Personen, die während der Berichtswoche einer Erwerbstätigkeit nachgegangen sind oder in den 8 letzten Jahren eine bezahlte Arbeit geleistet haben, auszufüllen.)	
<p>72a. Hat F_ / H_ jemals eine Stelle mit einer Mindestdauer von sechs Monaten gehabt?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ja 1 72b - Nein 2 73 	
<p>72b. In welchem Jahr hat F_ / H_ ihre / seine erste Stelle mit einer Mindestdauer von sechs Monaten angetreten?</p> <p>(ENQ; Höchstens 97; 98 für 'weiß nicht'.)</p> <p>- (INT. Jahr JJJJ) 73</p>	
J. SCHUL- UND BERUFAUSBILDUNG	
(INT. Für alle Personen.)	
J1. Schul- und Berufsausbildung während der 12 vergangenen Monate	
<p>73. War F_ / H_ während der 12 vergangenen Monate Student bzw. Schüler im Regelunterricht (einschließlich Lehrvertrag)?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ja 1 74 - Nein 2 74 	
<p>74. Hat F_ / H_ während der 12 vergangenen Monate außerhalb des regulären Bildungssystems an Lehrgängen, Seminaren, Konferenzen o.ä. teilgenommen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ja 1 75 - Nein 2 75 	
<p>75. Hat F_ / H_ während der 12 vergangenen Monate ihre / seine Kenntnisse gezielt durch Selbststudium (gedruckte Unterlagen, Internet, CD-ROM, Rundfunk, Fernsehen, Besuch eines Bildungszentrums bzw. einer Arbeitsbörse ...) erweitert?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ja 1 E9 - Nein 2 E9 	
<p>E9: Wenn F_ / H_ während der 12 vergangenen Monate eine berufsbezogene oder andere Aus- bzw. Fortbildung erhalten bzw. ihre / seine Kenntnisse durch Selbststudium erweitert hat (F73 = 1 oder F74 = 1 oder F75 = 1) 76</p> <p>Andere Fälle (F73 = 2 und F74 = 2 und F75 = 2) 88a</p>	

Weiter zu Frage ↓	
76. Hat F_ / H_ wenigstens eine dieser Unterrichts-, Aus- bzw. Fortbildungsmaßnahmen der vergangenen 12 Monate erhalten während sie / er als Arbeitnehmer arbeitete?	
- Ja	1 77
- Nein	2 E10
77. Wurden die Kosten wenigstens einer dieser als Arbeitnehmer erhaltenen Unterrichts-, Aus- bzw. Fortbildungsmaßnahmen vollständig oder teilweise vom Arbeitgeber getragen?	
- Ja	1 78a
- Nein	2 E10
78a. Zu diesen vollständig oder teilweise vom Arbeitgeber getragenen Unterrichts-, Aus- bzw. Fortbildungsmaßnahmen: Welches ist das wichtigste Fach der nach Stundenzahl längsten dieser Ausbildungen?	
(INT. Bezeichnung der Ausbildung eintragen)	
.....	78b
.....	
.....	
78b. Beschreiben Sie möglichst genau den Inhalt dieser Ausbildung.	
(INT. Eine genaue Beschreibung geben)	
.....	E10
.....	
.....	
E10: Wenn F_ / H_ während der 12 vergangenen Monate Student bzw. Schüler im Regelunterricht war (einschließlich Lehrvertrag und schulische Weiterbildung / promotion sociale) (F73 = 1)	79
Andere Fälle (F73 = 2)	E11
J2. Regelunterricht während des Berichtsmonats	
79. War F_ / H_ während des Berichtsmonats (Berichtswoche und 3 vorhergehende Wochen) Student bzw. Schüler im Regelunterricht, einschließlich Lehrvertrag und schulische Weiterbildung / promotion sociale?	
- Ja, F_ / H_ war während des <u>ganzen Berichtsmonats oder eines Teils des Berichtsmonats</u> Student bzw. Schüler	1 80
- Ja, aber F_ / H_ war während des <u>ganzen Berichtsmonats</u> Student bzw. Schüler <u>in Schulferien</u>	2 81a
- Nein	3 E11
80. Wie viele Stunden hat F_ / H_ während des Berichtsmonats bei allen Aktivitäten im Regelunterricht zusammen verbracht?	
- Stundenzahl _ _ _ _	81a
(INT. Bitte notieren Sie die Stundenzahl pro Monat)	

Weiter zu Frage ↓	
81a Welches Niveau hat der Regelunterricht, den Sie während des Berichtsmonats bzw. direkt vor den Schulferien besucht haben?	
(INT. Gemeint wird hier <u>nicht</u> das erreichte Diplom, sondern das Niveau des Unterrichts, dem man während des <u>Berichtsmonats</u> oder gleich vor den <u>Schulferien</u> beigewohnt hat.)	
(INT. <u>Förderunterricht</u> kann sowohl dem Primarunterricht als auch der Unterstufe des Sekundarunterrichts angehören)	
(INT. Ebenfalls zu berücksichtigen ist die <u>schulische Weiterbildung</u> für Erwachsene, auch wenn es sich um vereinzelte Kurse oder einige Monate dauernde Lernmodulen handelt, dies im Gegensatz zu dem, was unter Frage 88 bezüglich des erreichten Unterrichtsniveaus anzugeben ist. Kann sowohl Primar-, Sekundar- wie auch Hochschulunterricht sein.)	
(INT. nur eine einzige Antwort möglich)	
- Grundschule	1 E11
- Sekundarunterricht (Unter- oder Oberstufe oder schulischer bzw. nichtschulischer Postsekundarunterricht)..	2 81ab
- Hochschulunterricht (Fachhochschule, Universität, HBO5/BES)	3 81ad
- Sonstiges (INT. bitte benennen)	4 81c
.....	
81ab. Welchem Unterrichtszweig haben Sie während des Berichtsmonats oder kurz vor den Schulferien im Sekundarunterricht gefolgt?	
(INT. nur eine einzige Antwort möglich)	
- allgemeinbildend.....	1 81ac
- Kunst.....	2 A
- technisch	3 B
- berufsbildend	4 C
	D
81ac A. Um welches Niveau des <u>allgemeinbildenden Sekundarunterrichts</u> (ASU) handelt es sich?	
(INT. nur eine einzige Antwort möglich)	
- <u>Sekundarunterricht der ersten Stufe</u> (d.h. der Befragte besucht das 1. oder 2. Jahr)	1 E11
- <u>Sekundarunterricht der 2. oder der 3. Stufe</u> (d.h. der Befragte besucht das 3. Jahr oder das 4. Jahr oder das 5. Jahr oder das 6. Jahr des Sekundarunterrichts)	2 E11
- <u>Postsekundarunterricht</u> : 7. Jahr ASU, Vorbereitende Division der Königlichen Militärschule (VDKMS)	3 E11
81ac B. Um welches Niveau des <u>Kunstsekundarunterrichts</u> (KSU) handelt es sich?	
(INT. nur eine einzige Antwort möglich)	
- <u>Sekundarunterricht der ersten Stufe</u> (d.h. der Befragte besucht das 1. oder 2. Jahr)	4 E11
- <u>Sekundarunterricht der 2. oder der 3. Stufe</u> (d.h. der Befragte besucht das 3. Jahr oder das 4. Jahr oder das 5. Jahr oder das 6. Jahr des Sekundarunterrichts)	5 81c
- NUR IM FRANZÖSISCHSPRACHIGEN UNTERRICHTSWESEN: Enseignement secondaire artistique de qualification du 2e ou 3e degré.....	6 81c
- <u>Postsekundarunterricht</u> : Schulischer Postsekundarunterricht (d.h. der Befragte besucht das dritte Jahr der dritten Stufe des KSU)	7 81c

Weiter zu Frage ↓	
81ac C. Um welches Niveau des <u>technischen Sekundarunterrichts (TSU)</u> handelt es sich? (INT. nur eine einzige Antwort möglich) - <u>Sekundarunterricht der ersten Stufe</u> (d.h. der Befragte besucht das 1. oder 2. Jahr) 8 - <u>Sekundarunterricht der 2. oder 3. Stufe</u> (d.h. der Befragte besucht das 3. Jahr oder das 4. Jahr oder das 5. Jahr oder das 6. Jahr des Sekundarunterrichts) 9 - NUR IM FRANZÖSISCHSPRACHIGEN UNTERRICHTSWESEN: Enseignement secondaire technique de transition du 2ème ou 3ème degré 10 - <u>Postsekundarunterricht</u> : Schulischer Postsekundarunterricht (d.h. der Befragte besucht das 3. Jahr der 3. Stufe des TSU) 11	E11 81c 81c 81c
81ac D. Um welches Niveau des <u>berufsbildenden Sekundarunterrichts (BSU)</u> handelt es sich? (INT. nur eine einzige Antwort möglich) - <u>Sekundarunterricht der ersten Stufe</u> (d.h. der Befragte besucht das 1. oder 2. Jahr) 12 - <u>Sekundarunterricht der 2. oder 3. Stufe</u> (d.h. der Befragte besucht das 3. Jahr oder das 4. Jahr oder das 5. Jahr oder das 6. Jahr des Sekundarunterrichts) 13 - <u>7. Jahr des BSU</u> ; Teilzeitausbildung im berufsbildenden Sekundarunterricht; Gesellenzeugnis mittelständische Ausbildung 14 - <u>Postsekundarunterricht</u> : 4. Stufe des BSU; Meisterbrief mittelständische Ausbildung 15	E11 81c 81c 81c
81ad. Welchem <u>Typ des Hochschulunterrichts</u> haben Sie im <u>Berichtsmonat</u> oder kurz vor den Schulferien gefolgt? (INT. nur eine einzige Antwort möglich) - Fachhochschule innerhalb der Erwachsenenbildung (HBO5/BES) 1 - Fachbachelor 2 - Universitärer Bachelor 3 - Weiterführende Ausbildung – Niveau Bachelor (BANABA, BANAMA) 4 - Übergangsprogramm zwischen Fachbachelor und Master 5 - Master 6 - Weiterführende Ausbildung – Niveau Master (MANAMA) 7 - Doktor mit Promotion 8	81c 81c 81c 81c 81c 81c 81c 81c
81c. Welches ist <u>das wichtigste Fach</u> des Regelunterrichts, den Sie während des <u>Berichtsmonats</u> bzw. direkt vor den Schulferien besucht haben? (INT. Bezeichnung des Studienfachs eintragen)	81d
81d. Beschreiben Sie möglichst genau den Inhalt dieses Regelunterrichts. (INT. Eine genaue Beschreibung geben)	E11
E11: Wenn F_ / H_ während der <u>12 vergangenen Monate</u> <u>außerhalb des regulären Bildungssystems</u> an <u>Lehrgängen, Seminaren, Konferenzen o.ä. teilgenommen</u> hat (F74 = 1) Andere Fälle (F74 = 2) 	82 E12

Weiter zu Frage ↓	
J3. Ausbildungen außerhalb des Regelunterrichts während des Berichtsmonats	
82. Hat F_ / H_ während des <u>Berichtsmonats</u>, also der <u>Berichtswoche</u> und der 3 vorhergehenden Wochen, <u>außerhalb des regulären Bildungssystems</u> an <u>Lehrgängen, Seminaren, Konferenzen o.ä. teilgenommen</u>? - Ja 1 - Nein 2	83 E12
83. <u>Wie viele Stunden</u> ist F_ / H_ während des <u>Berichtsmonats</u> bei <u>allen Ausbildungsaktivitäten außerhalb des Regelunterrichts insgesamt</u> nachgegangen? - (INT. Stundenzahl)	84a
84a. Welches ist das wichtigste Fach der <u>jüngsten Ausbildungsaktivität außerhalb des Regelunterrichts</u>, an der Sie während des <u>Berichtsmonats</u> teilgenommen haben? (INT. Bezeichnung des Studienfachs eintragen)	84b
84b. Beschreiben Sie möglichst genau den Inhalt dieser <u>Ausbildung</u>. (INT. Eine genaue Beschreibung geben)	85
85. Welches ist der wichtigste <u>Zweck dieser jüngsten Ausbildungsaktivität</u>? - In Zusammenhang mit der heutigen bzw. zukünftigen Arbeit 1 - Private bzw. soziale Gründe 2	86a 86a
86a. Hatten Sie im <u>Augenblick dieser jüngsten Ausbildungsaktivität</u> eine <u>Erwerbstätigkeit</u>? - Ja 1 - Nein 2	86b E12
86b. Wann fand die <u>jüngste Ausbildungsaktivität</u> statt? - Nur während der bezahlten Arbeitszeit 1 - Hauptsächlich während der bezahlten Arbeitszeit 2 - Hauptsächlich außerhalb der bezahlten Arbeitszeit 3 - Nur außerhalb der bezahlten Arbeitszeit 4	E12 E12 E12 E12
E12: Wenn F_ / H_ während des <u>Berichtsmonats</u> innerhalb oder außerhalb des Regelunterrichts einen Unterricht bzw. eine Ausbildung belegt hat (F79 = 1, 2 oder F82 = 1) . Andere Fälle ((F73 = 2 oder F79 = 3) und (F74 = 2 oder F82 = 2)) 	87 88a
87. Um welchen Unterricht bzw. welche Ausbildung handelt(e) es sich hauptsächlich? (INT. nur eine einzige Antwort möglich) - Im Rahmen des Unterrichtssystems, also Schule, Voll- oder Teilzeit 1 - Nur am Arbeitsplatz, also ohne zusätzliche Fortbildung in einer Schule bzw. einem Fortbildungszentrum) 2 - Im Rahmen eines Systems, das praktische Erfahrung und zusätzliche Fortbildung miteinander verbindet wie z.B. Lehrvertrag o.ä. 3 - In einem Fortbildungszentrum (privat oder öffentlich, aber keine Schule) 4 - Fernunterricht (z.B. brieflich) 5	88a 88a 88a 88a 88a

J4. Erfolgreich abgeschlossener Unterricht (INT. Für alle Personen.)	
Weiter zu Frage ↓	
<p>88a Welches ist der <u>höchste</u> Studienabschluss, den Sie mit Erfolg erreicht haben?</p> <p>(INT. Jemand, der eine Unterrichtsstufe erfolgreich abschließt, erhält ein vom Unterrichtsministerium oder vom Verteidigungsministerium anerkanntes Diplom, Abschlusszeugnis oder Bescheinigung)</p> <p>(INT. <u>Ausländische Diplome</u> sind auf gleicher Ebene wie vergleichbare belgische Diplome zu codieren. In Zweifelsfällen fragen Sie nach der Anzahl der Schuljahre oder nach dem Alter, in dem M_ der höchste Studienabschluss erreicht hat.</p> <p>(INT. <u>Förderunterricht</u> ist entweder in den Primarunterricht oder in den Sekundarunterricht einzustufen. Auch zu berücksichtigen sind anerkannte Bescheinigungen, die über außerschulische Weiterbildung für Erwachsene erhalten wurden, vorausgesetzt, es handelt sich <u>nicht</u> nur um kurzweilige, vereinzelte Kurse oder Ausbildungen. Diese können sowohl vom Primar-, Sekundar- als vom Hochschulunterricht ausgestellt werden.)</p> <p>(INT. nur eine einzige Antwort möglich)</p> <p>- Kein Diplom oder Primarunterricht <u>nicht</u> mit Erfolg abgeschlossen..... 1</p> <p>- Grundschule 2</p> <p>- Unterstufe oder Oberstufe des Sekundarunterrichts oder Postsekundarunterricht 3</p> <p>- Hochschulunterricht (Fachhochschule, Universitärer, HBO5/BES) 4</p> <p>- Sonstiges (INT. bitte angeben) 5</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	<p>90</p> <p>89</p> <p>88ad</p> <p>88af</p> <p>88c</p>
<p>88ad: In welchem <u>Unterrichtszweig</u> haben Sie den Sekundarunterricht erfolgreich abgeschlossen?</p> <p>(INT. nur eine einzige Antwort möglich)</p> <p>- allgemeinbildend..... 1</p> <p>- Kunst 2</p> <p>- technisch 3</p> <p>- berufsbildend 4</p>	<p>88ae</p> <p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <p>D</p>
<p>88ae A. Um welches <u>erreichte Niveau des allgemeinbildenden Sekundarunterrichts (ASU)</u> handelt es sich?</p> <p>(INT. nur eine einzige Antwort möglich)</p> <p>- <u>Unterstufe des Sekundarunterrichts</u> ((d.h. das 3. oder 4. oder 5. Jahr <i>im vormaligen System</i> ist erfolgreich abgeschlossen worden) ODER 1. oder 2. Stufe des Sekundarunterrichts (d.h. das 2. oder 3. oder 4. oder 5. Jahr <i>im neuen System</i> ist erfolgreich abgeschlossen worden)..... 1</p> <p>- <u>Oberstufe des Sekundarunterrichts</u> (d.h. das 6. Jahr <i>im vormaligen System</i> ist erfolgreich abgeschlossen worden) ODER 3. Stufe ASU (d.h. das 6. Jahr oder das 2. Jahr der 3. Stufe <i>im neuen System</i> ist erfolgreich abgeschlossen worden)..... 2</p>	<p>89</p> <p>89</p>

Weiter zu Frage ↓	
<p>88ae B. Um welches <u>erreichte Niveau des Kunstsekundarunterrichts (KSU)</u> handelt es sich?</p> <p>(INT. nur eine einzige Antwort möglich)</p> <p>- <u>Unterstufe des Sekundarunterrichts</u> (d.h. das 3. oder 4. oder 5. Jahr <i>im vormaligen System</i> ist erfolgreich abgeschlossen worden) ODER 1. oder 2. Stufe des Sekundarunterrichts (d.h. das 2. oder 3. oder 4. oder 5. Jahr <i>im neuen System</i> ist erfolgreich abgeschlossen worden) 3</p> <p>- <u>Oberstufe des Kunstsekundarunterrichts</u> (d.h. das 6. Jahr <i>im vormaligen System</i> ist erfolgreich abgeschlossen worden) ODER 3. Stufe KSU (d.h. das 6. Jahr oder das 2. Jahr der 3. Stufe <i>im neuen System</i> ist erfolgreich abgeschlossen worden) oder NUR IM FRANZÖSISCHSPRACHIGEN UNTERRICHTSWESEN: Enseignement secondaire artistique de <u>transition</u> du 3e degré) 4</p> <p>- NUR IM FRANZÖSISCHSPRACHIGEN UNTERRICHTSWESEN: Enseignement secondaire artistique de <u>qualification</u> du 3e degré 5</p> <p>- <u>Postsekundarunterricht</u> (d.h. das 7. Jahr KSU oder ein schulischer Postsekundarunterricht d.h. das 3. Jahr der 3. Stufe des KSU <i>im neuen System</i> ist erfolgreich abgeschlossen worden)..... 6</p>	<p>89</p> <p>88c</p> <p>88c</p> <p>88c</p>
<p>88ae C. Um welches <u>erreichte Niveau des technischen Sekundarunterrichts (TSU)</u> handelt es sich?</p> <p>(INT. nur eine einzige Antwort möglich)</p> <p>- <u>Unterstufe des Sekundarunterrichts</u> (d.h. das 3. oder 4. oder 5. Jahr <i>im vormaligen System</i> ist erfolgreich abgeschlossen worden) ODER 1. oder 2. Stufe des Sekundarunterrichts (d.h. das 2. oder 3. oder 4. oder 5. Jahr <i>im neuen System</i> ist erfolgreich abgeschlossen worden) 7</p> <p>- <u>Oberstufe des technischen Sekundarunterrichts</u> (d.h. das 6. Jahr <i>im vormaligen System</i> ist erfolgreich abgeschlossen worden) ODER 3. Stufe des TSU (d.h. das 6. Jahr oder das 2. Jahr der 3. Stufe <i>im neuen System</i> ist erfolgreich abgeschlossen worden) oder NUR IM FRANZÖSISCHSPRACHIGEN UNTERRICHTSWESEN: Enseignement secondaire technique de <u>qualification</u> du 3e degré 8</p> <p>- NUR IM FRANZÖSISCHSPRACHIGEN UNTERRICHTSWESEN: Enseignement secondaire technique de <u>transition</u> du 3e degré 9</p> <p>- <u>Postsekundarunterricht</u>: (d.h. das 7. Jahr TSU oder ein schulischer Postsekundarunterricht d.h. das 3. Jahr der 3. Stufe des TSU <i>im neuen System</i> ist erfolgreich abgeschlossen worden)..... 10</p>	<p>89</p> <p>88c</p> <p>88c</p> <p>88c</p>
<p>88ae D. Um welches <u>erreichte Niveau des berufsbildenden Sekundarunterrichts (BSU)</u> geht es?</p> <p>(INT. nur eine einzige Antwort möglich)</p> <p>- <u>Unterstufe des Sekundarunterrichts</u> (d.h. das 3. oder 4. oder 5. Jahr <i>im vormaligen System</i> ist erfolgreich abgeschlossen worden) ODER 1. oder 2. Stufe des Sekundarunterrichts (d.h. das 2. oder 3. oder 4. oder 5. Jahr <i>im neuen System</i> ist erfolgreich abgeschlossen worden) 11</p> <p>- <u>Oberstufe des berufsbildenden Sekundarunterrichts</u> (d.h. das 6. Jahr <i>im vormaligen System</i> ist erfolgreich abgeschlossen worden) ODER 3. Stufe des BSU (d.h. das 6. Jahr oder das 2. Jahr der 3. Stufe <i>im neuen System</i> ist erfolgreich abgeschlossen worden)(BSU-Zeugnis) 12</p> <p>- <u>7. Jahr des BSU</u> (BSU-Diplom); Teilzeitausbildung im berufsbildenden Sekundarunterricht; Gesellenzeugnis mittelständische Ausbildung 13</p> <p>- <u>Postsekundarunterricht</u>: 4. Stufe des BSU; Meisterbrief mittelständische Ausbildung 14</p>	<p>89</p> <p>88c</p> <p>88c</p> <p>88c</p>

Weiter zu Frage ↓	
88af. Welchen Typ des Hochschulunterrichts haben Sie erfolgreich abgeschlossen? (ENQ: Kandidaturen („candidatures“) sind den Bachelordiplomen nicht gleichwertig. Erwähnen Sie deshalb das Diplom, das im Sekundar- bzw. im Postsekundarunterricht erzielt wurde.) (INT. nur eine einzige Antwort möglich) - Berufliche Fachhochschule innerhalb der Erwachsenenbildung (HBO5/BES)..... 1 - Fachhochschule (außer Universität), kurzer Studiengang, 1 Zyklus oder professioneller Bachelor 2 - Universitärer Bachelor (Fachhochschule oder Universität) 3 - Weiterbildende bzw. ergänzende Ausbildung nach Graduat oder Bachelor (Spezialisierung, BANABA, ...)..... 4 - Fachhochschule (außer Universität), langer Studiengang, 2 Zyklen 5 - Universitärer Master, Lizenz, Ingenieur, Arzt..... 6 - Weiterbildende bzw. ergänzende Ausbildung nach Lizenz, Ingenieur oder Master (Spezialisierung, MANAMA, ...) 7 - Doktor mit Promotion 8	88c 88c 88c 88c 88c 88c 88c 88c
88c. Welches ist das Fach dieses höchsten Diploms? (INT. Bezeichnung des Studienfachs eintragen)	88d
88d. Beschreiben Sie möglichst genau den Inhalt des Unterrichts, der zu diesem höchsten Diplom geführt hat. (INT. Eine genaue Beschreibung geben)	89
89. In welchem Jahr hat F_ / H_ das höchste Diplom erhalten? - (INT. Jahr JJJJ)	90
Weiter zu Frage ↓	
K. STELLUNG NACH EIGENER ANGABE	
(INT. Für alle Personen.)	
90. Welche der unten erwähnten Situationen entspricht am besten dem sozial / beruflichen Status von F_ / H_ während der Berichtswoche? (INT. Nichts vorschlagen – Nur eine einzige Antwort möglich – Kreisen Sie den mit der spontanen Antwort des Befragten übereinstimmenden Code ein) - F_ / H_ hat eine Erwerbstätigkeit 1 - F_ / H_ hat eine Erwerbstätigkeit gefunden aber noch nicht angefangen 2 - F_ / H_ ist Schüler / Student / Lehrling 3 - F_ / H_ ist Hausmann bzw. Hausfrau (führt den eigenen Haushalt) 4 - F_ / H_ ist arbeitsunfähig (andauernde Krankheit) 5 - F_ / H_ ist arbeitslos 6 - F_ / H_ ist zur Disposition gestellt vor dem Ruhestand oder in Frühpension (d.h. Arbeitslosigkeit mit Betriebszuschlag) 7 - F_ / H_ ist im Ruhestand bzw. vorzeitigen Ruhestand 8 - Andere nicht erwerbstätige Person 9	E13a E13a E13a E13a E13a E13a E13a E13a E13a
M. EINKOMMEN	
(INT. Für alle Personen, die einen Lohn erhalten.)	
(INT. Bitten Sie eindringlich um Antwort; der Befragte hat jedoch das Recht, die Fragen zum Einkommen nicht zu beantworten.)	

E14 : Wenn F_ / H_ Arbeitnehmer(in) ist (vollständige Laufbahnunterbrechung (bzw. Zeitkredit) von höchstens 3 Monaten ausgenommen) (F4≠0 und F5=1, 2, 3 oder 4)....	100
Wenn F_ / H_ selbständig oder mithelfender Familienangehöriger (F5 = 5, 6, 7) oder zur Disposition gestellt vor dem Ruhestand oder im Ruhestand bzw. vorzeitigen Ruhestand (d.h. Arbeitslosigkeit mit Betriebszuschlag) (F43 = 1, 3, 4) ist.....	E15
Andere Fälle (behindert, arbeitslos, Frühpension, vollständige Laufbahnunterbrechung bzw. Zeitkredit, ...)	E15
100. Welches Nettomonatsgehalt (eventuell annähernd) erhält F_ / H_ für ihre / seine Haupttätigkeit? Wenn Sie den genauen Betrag nicht kennen, bitten wir um eine Schätzung. (INT. Eindringlich bitten – bei Verweigerung 99 999,99 eintragen) - Nettomonatsgehalt EURO	101
101. Erhält F_ / H_ außer ihrem / seinem Monatsgehalt noch andere Bezahlungen für ihre / seine Haupttätigkeit wie z.B. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, 13. Monat, Gewinnbeteiligung, Prämien ...)? Wenn Sie den genauen Betrag nicht kennen, bitten wir um eine Schätzung. (INT. Eindringlich bitten – bei Verweigerung 99 999,99 eintragen) - Ja, Jahresbetrag EURO - Nein 0	E15 E15
N. ANDAUERENDE GESUNDHEITSPROBLEME ODER BEHINDERUNGEN	
(INT. Stellen Sie Fragen an alle zwischen 15 und 64 Jahre alt)	
(INT. Seien Sie hartnäckig, aber der Antragsgegner hat das Recht, nicht auf die Frage nach seiner Gesundheit beantworten)	
E15: Wenn F_ / H_ zwischen 15 und 64 Jahren alt ist	103
Wenn F_ / H_ nicht zwischen 15 und 64 Jahren alt ist	T
103. Sind Sie bei Ihren Alltagsverrichtungen auf der Arbeitsstelle bzw. außerhalb der Arbeitsstelle durch eine Behinderung oder andauernde Krankheit (berufsbezogen oder nicht) gehemmt? - Ja: in hohem Maß 1 gewissermaßen 2 - Nein 3 - Keine Antwort 4	104 104 T T
104. Ist Ihre Behinderung oder Ihr andauerndes Gesundheitsproblem von einer öffentlichen Einrichtung anerkannt? - Ja 1 - Nein 2	105 105
105. Welche der folgenden Formen der Unterstützung bräuchten Sie, um arbeiten zu können bzw. welche der folgenden Formen der Unterstützung bekommen Sie bei Ihrer heutigen Arbeit? (INT. Der Reihe nach vorlesen – Mehrfachantworten möglich) - Anpassung der Art der Aufgaben 1 - Anpassung der Arbeitsmenge 2 - Hilfe auf dem Weg zur Arbeit und nach Hause 3 - Hilfe bei Ortsveränderungen am Arbeitsplatz..... 4 - Behindertengerechte Ausstattung..... 5 - Hilfe von Kollegen..... 6 - Sie brauchen keine Unterstützung 8 - Sie können überhaupt keine bezahlte Tätigkeit (mehr) ausüben 7	↕ ↕ ↕ ↕ ↕ ↕ ↕ T
T. Ende Interview: U. Min.	
X	